

Zwischenbericht

Tresides Low Beta AMI

1. Juli 2017 bis 17. November 2017

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Zwischenbericht Tresides Low Beta AMI für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 17. November 2017

Wichtige Information für die Anteilhaber	4
Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	5
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	6
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	7
Auf einen Blick	8
Bericht des Fondsmanagements	9
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	16
Devisenkurse	18
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	18
Entwicklung des Sondervermögens	18
Vergleichende Übersicht	18
Angaben nach der Derivateverordnung	19
Sonstige Angaben	19
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	19
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	20
Angaben zur Mitarbeitervergütung	20
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	21
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	22
Bescheinigung über die steuerlichen Angaben	24
Steuerliche Hinweise	26
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	27
Besonderheiten für Anleger aus Österreich	29

Wichtige Information für die Anteilhaber

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

die Ampega Investment GmbH hat beschlossen, gemäß §§ 181 ff. KAGB die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Sondervermögens **Tresides Low Beta AMI**, auf das Sondervermögen Tresides Dividend & Growth AMI (ISIN DE000A-1J3AE0) zum Stichtag 17.11.2017, 24.00 Uhr zu übertragen.

Die Verschmelzungsinformationen werden den Anlegern über ihre depotführenden Stellen in Form eines *Dauerhaften Datenträgers* übermittelt.

Nach der Verschmelzung erhält der Anleger des **Tresides Low Beta AMI** Anteile an dem Sondervermögen Tresides Dividend & Growth AMI, Anteilklasse A (a).

Die Anleger können die Rechte gemäß § 187 KAGB geltend machen.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat der Verschmelzung mit Bescheid am 24.08.2017 zugestimmt.

Durch die Verschmelzung entstehen für die Anteilhaber keine zusätzlichen Kosten.

Köln, im September 2017

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Tresides Low Beta AMI** innerhalb des Zeitraumes vom 1. Juli 2017 bis 17. November 2017.

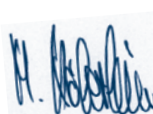
Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im März 2018

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds **Tresides Low Beta AMI** die Anteilklasse A (a) gebildet. Der Fonds ist in Deutschland zum Vertrieb zugelassen; die Anteilklasse A (a) des Fonds zusätzlich auch in Österreich. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.de) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Tresides Low Beta AMI** ist ein Aktienfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Ziel des Fonds ist eine im Vergleich zu europäischen Blue Chips überdurchschnittliche Wertsteigerung bei gleichzeitig reduzierten Kursschwankungen. Dem Fondsansatz liegt die Überzeugung des Fondsmanagements zugrunde, dass gängige Aktienindices keine effizienten Zusammenstellungen von Aktien darstellen. Daher kann durch fundamentale Aktienselektion bei geringerem Risiko eine höhere Rendite erwirtschaftet werden.

Durch die Selektion von Unternehmen mit geringer Schwankung der operativen Unternehmensgewinne sowie langfristig ausgezeichneten Wachstumsperspektiven kann die Schwankungsintensität im Vergleich zu gängigen Aktienindices reduziert werden, ohne auf Kurschancen zu verzichten. Der Fonds investiert in Aktien und gegebenenfalls Derivate, zu denen auch Stillhalterpositionen in Optionen gehören können. Der

Investmentansatz ist qualitativ-fundamental ausgerichtet und kombiniert hierbei Top-Down- und Bottom-Up-Ansätze.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind. Mindestens 51 % des Wertes des Fonds müssen in Aktien angelegt werden. Die Gesellschaft kann ferner nach den geltenden Anlagebedingungen bis zu 49 % des Wertes des Fonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben, sowie bis zu 10 % des Wertes des Fonds in Investmentanteile investieren.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 17.11.2017)

Anteilklasse A (a)

ISIN:	DE000A0MY096
Auflagedatum:	18.07.2013
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.07. - 30.06.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	0,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	0,75 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,04 %
Fondsvermögen per 17.11.2017:	24.522.664,85 EUR
Nettomittelaufkommen (01.07.2017 – 17.11.2017):	+8.223,36 EUR
Anteilumlauf per 17.11.2017:	208.395 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 17.11.2017:	117,67 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	+0,99 %
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.07.2017 – 17.11.2017):	1,04 %

Bericht des Fondsmanagements

Anlageziel

Der **Tresides Low Beta AMI** ist ein europäischer Aktienfonds. Das Anlageziel des Fonds ist es, bei geringerem Risiko gegenüber dem europäischen Aktienmarkt einen langfristig überdurchschnittlichen Vermögenszuwachs zu erzielen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Investmentansatz des **Tresides Low Beta AMI** Der Investmentansatz des Tresides Low Beta AMI ist schwerpunktmäßig „Bottom-Up“- geprägt und basiert auf fundamental-qualitativer Aktienanalyse. Investments erfolgen in Unternehmen, für die eine vergleichsweise stabile Entwicklung bei den Unternehmensgewinnen und Eigenkapitalrenditen erwartet wird. Zudem wird bei der Titelselektion besonderes Augenmerk auf die langfristigen Ertragsperspektiven der Unternehmen gelegt. Aktien dieser Unternehmen zeichnen sich neben attraktiven Kurschancen durch im Vergleich zum Gesamtmarkt reduzierte Kursrisiken aus.

Dem Fondsansatz liegt zudem die Überzeugung zugrunde, dass gängige Aktienindizes keine effizienten Zusammenstellungen von Aktien darstellen. Der Fonds orientiert sich bei der Einzeltitelgewichtung daher an keinem Marktindex, sondern er partizipiert über ein ausgewogen diversifiziertes Aktienportfolio an der Entwicklung des europäischen Aktienmarktes. Der Anlageschwerpunkt liegt auf hochkapitalisierten Unternehmen aus den führenden europäischen Aktienindizes.

Der europäische Aktienmarkt konnte im Berichtszeitraum nur moderat an Wert zulegen. Die Sektoren mit der besten Performance waren dabei Autos, Rohstoffe und Technologie. Während die ersten beiden sich angesichts der hohen Zyklizität

nicht für den Ansatz qualifizieren, wurden Technologiewerte mit nachhaltigem Wachstumsmodell wie Cap Gemini oder SAP in der Berichtsperiode verstärkt im Fonds berücksichtigt. Telekom-, Medien- und Pharmawerte verzeichneten in der Berichtsperiode die schwächste Performance und waren im Fonds nur unterdurchschnittlich gewichtet.

Der **Tresides Low Beta AMI** verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von +0,99 %. Die Volatilität lag bei 8,51 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in europäische Aktien ist das Sondervermögen den Risiken der internationalen Aktienmärkte (allgemeine und spezifische Marktrisiken) ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelwerten gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren.

Währungsrisiken

In Fremdwährung denominierte Anlagen unterliegen Währungsrisiken. Zum Berichtsstichtag waren etwa 38 % des Fondsvermögens in Aktien investiert, die nicht in Euro notieren. Die wichtigsten Fremdwährungen waren dabei britische Pfund und Schweizer Franken. Eine Währungssicherung dieser Positionen fand in der Berichtsperiode nicht statt. Dadurch trägt der Investor in Teilen die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war überwiegend in hochliquiden europäischen Standardwerten investiert. Investitionen erfolgten ausschließlich in börsennotierte Gesellschaften. Aufgrund der breiten Streuung und der überwiegend hohen Liquidität der erworbenen Aktien ist davon auszugehen, dass die Positionen bei Liquiditätsbedarf zu einem angemessenen Kurs verkauft werden können.

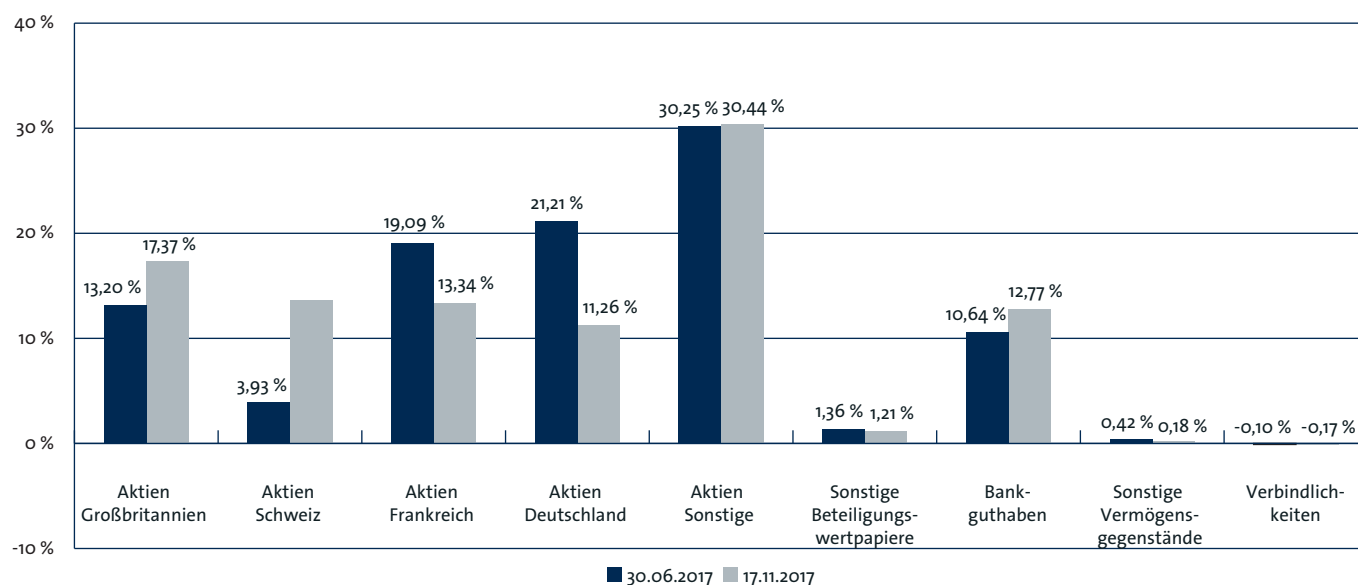
4. Operationelles Risiko

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste stammen im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktienpositionen.

Struktur des Sondervermögens



Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 17. November 2017 wurde der **Tresides Low Beta AMI** auf den Tresides Dividend & Growth AMI verschmolzen.

Tresides Asset Management GmbH, Stuttgart
 Das Portfoliomanagement

Zwischenbericht

Vermögensübersicht zum 17.11.2017

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	21.092.645,73	86,01
Belgien	655.320,00	2,67
Deutschland	2.762.200,00	11,26
Dänemark	344.909,15	1,41
Finnland	1.466.840,00	5,98
Frankreich	3.271.894,00	13,34
Großbritannien	4.258.568,71	17,37
Irland	411.680,00	1,68
Italien	443.275,00	1,81
Jersey	181.410,00	0,74
Niederlande	2.206.002,50	9,00
Portugal	217.840,00	0,89
Schweden	1.184.571,50	4,83
Schweiz	3.335.977,37	13,60
Spanien	160.957,50	0,66
Österreich	191.200,00	0,78
Sonstige Beteiligungswertpapiere	295.657,02	1,21
Schweiz	295.657,02	1,21
Bankguthaben	3.132.270,48	12,77
Sonstige Vermögensgegenstände	44.486,92	0,18
Verbindlichkeiten	-42.395,30	-0,17
Fondsvermögen	24.522.664,85	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 17.11.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 17.11.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	21.388.302,75	87,22	
Aktien									
Belgien							655.320,00	2,67	
Solvay SA	BE0003470755	STK	3.000	3.000	0	EUR	121,0500	363.150,00	1,48
Anheuser-Busch InBev NV	BE0974293251	STK	3.000	4.000	2.100	EUR	97,3900	292.170,00	1,19
Deutschland							2.762.200,00	11,26	
Axel Springer SE	DE0005501357	STK	5.000	5.000	0	EUR	63,2700	316.350,00	1,29
Deutsche Post AG	DE0005552004	STK	12.000	2.000	0	EUR	39,0700	468.840,00	1,91
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	STK	39.000	32.000	7.000	EUR	14,9600	583.440,00	2,38
Daimler AG	DE0007100000	STK	4.000	4.000	0	EUR	68,9700	275.880,00	1,13
Siemens AG	DE0007236101	STK	3.100	1.000	600	EUR	114,9000	356.190,00	1,45
Allianz SE	DE0008404005	STK	2.500	1.000	500	EUR	197,0500	492.625,00	2,01
Bayer AG	DE000BAY0017	STK	2.500	500	2.000	EUR	107,5500	268.875,00	1,10
Dänemark							344.909,15	1,41	
Novo Nordisk A/S	DK0060534915	STK	8.000	8.000	0	DKK	320,8000	344.909,15	1,41
Finnland							1.466.840,00	5,98	
Huhtamaki Oyj	FI0009000459	STK	7.000	7.000	0	EUR	36,6900	256.830,00	1,05
Nokian Renkaat Oyj	FI0009005318	STK	6.000	6.000	0	EUR	36,9700	221.820,00	0,90
Stora Enso Oyj	FI0009005961	STK	25.000	25.000	0	EUR	13,1700	329.250,00	1,34
Elisa Oyj	FI0009007884	STK	14.000	0	0	EUR	34,3900	481.460,00	1,96
Kone Oyj	FI0009013403	STK	4.000	0	3.000	EUR	44,3700	177.480,00	0,72
Frankreich							3.271.894,00	13,34	
Air Liquide SA	FR0000120073	STK	1.870	170	1.000	EUR	105,1000	196.537,00	0,80
AXA SA	FR0000120628	STK	12.000	12.000	0	EUR	25,1400	301.680,00	1,23
Natixis SA	FR0000120685	STK	60.000	60.000	0	EUR	6,5330	391.980,00	1,60
LVMH SE	FR0000121014	STK	1.500	0	0	EUR	246,6000	369.900,00	1,51
Michelin SA	FR0000121261	STK	2.500	0	0	EUR	117,4500	293.625,00	1,20
Thales SA	FR0000121329	STK	2.700	1.200	2.000	EUR	88,0000	237.600,00	0,97
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	3.700	0	0	EUR	70,8100	261.997,00	1,07
Vinci SA	FR0000125486	STK	4.000	0	0	EUR	84,8600	339.440,00	1,38
BNP Paribas SA	FR0000131104	STK	2.000	3.000	1.000	EUR	63,1500	126.300,00	0,52
Scor SE	FR0010411983	STK	11.000	0	0	EUR	34,6650	381.315,00	1,55
Elior SA	FR0011950732	STK	7.000	0	3.000	EUR	20,1600	141.120,00	0,58
Rubis SCA (new shares)	FR0013269123	STK	4.000	4.000	0	EUR	57,6000	230.400,00	0,94
Großbritannien							4.258.568,71	17,37	
Ted Baker PLC	GB0001048619	STK	10.000	10.000	0	GBP	25,9500	290.854,07	1,19
Diageo PLC	GB0002374006	STK	15.000	6.000	0	GBP	25,7500	432.918,63	1,77
Schroders PLC	GB0002405495	STK	7.000	7.000	0	GBP	34,9700	274.366,73	1,12
British American Tobacco PLC	GB0002875804	STK	6.000	6.000	4.000	GBP	49,8350	335.137,86	1,37
Meggitt PLC	GB0005758098	STK	50.000	50.000	0	GBP	4,7860	268.213,41	1,09
Prudential PLC	GB0007099541	STK	32.000	19.000	7.000	GBP	18,8950	677.695,58	2,76

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 17.11.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Senior PLC	GB0007958233	STK	70.000	70.000	0	GBP 2,6760	209.952,93	0,86
Ultra Electronics Holdings plc	GB0009123323	STK	10.000	10.000	0	GBP 11,7900	132.145,26	0,54
Burberry Group PLC	GB0031743007	STK	5.000	0	0	GBP 17,4900	98.016,14	0,40
Mondi plc	GB00B1CRLC47	STK	17.500	17.500	0	GBP 17,4300	341.879,62	1,39
Inchcape PLC	GB00B61TVQ02	STK	62.000	25.000	0	GBP 7,2550	504.158,26	2,06
Compass Group PLC	GB00BD6K4575	STK	20.000	20.000	16.346	GBP 15,9800	358.215,65	1,46
Croda International plc	GB00BYZWX769	STK	7.000	7.000	0	GBP 42,7000	335.014,57	1,37
Irland							411.680,00	1,68
Smurfit Kappa plc	IE00B1RR8406	STK	16.000	6.000	0	EUR 25,7300	411.680,00	1,68
Italien							443.275,00	1,81
Enel SpA	IT0003128367	STK	85.000	25.000	0	EUR 5,2150	443.275,00	1,81
Jersey							181.410,00	0,74
Shire PLC	JE00B2QKY057	STK	4.400	6.600	11.700	GBP 36,7850	181.410,00	0,74
Niederlande							2.206.002,50	9,00
Royal Dutch Shell PLC -Class A-	GB00B03MLX29	STK	20.000	10.000	7.000	EUR 26,2350	524.700,00	2,14
Unilever NV -CVA-	NL0000009355	STK	9.500	1.500	0	EUR 47,5850	452.057,50	1,84
Relx NV	NL0006144495	STK	10.000	0	5.000	EUR 19,1900	191.900,00	0,78
Euronext NV	NL0006294274	STK	7.000	7.000	0	EUR 48,4350	339.045,00	1,38
NN Group NV	NL0010773842	STK	10.000	0	0	EUR 35,8200	358.200,00	1,46
Koninklijke Ahold Delhaize NV	NL0011794037	STK	20.000	20.000	10.000	EUR 17,0050	340.100,00	1,39
Portugal							217.840,00	0,89
ZON Optimus SGPS SA	PTZON0AM0006	STK	40.000	40.000	22.000	EUR 5,4460	217.840,00	0,89
Schweden							1.184.571,50	4,83
Holmen AB	SE0000109290	STK	11.500	4.500	0	SEK 400,8000	462.854,73	1,89
Skand. Enskilda Banken AB	SE0000148884	STK	40.000	40.000	0	SEK 99,4500	399.469,78	1,63
Swedish Match AB	SE0000310336	STK	10.000	10.000	0	SEK 320,9000	322.246,99	1,31
Schweiz							3.335.977,37	13,60
SGS SA	CH0002497458	STK	150	150	0	CHF 2.400,0000	308.377,59	1,26
Swiss Life Holding AG	CH0014852781	STK	1.100	1.100	0	CHF 335,7000	316.318,31	1,29
Geberit AG	CH0030170408	STK	1.500	1.000	0	CHF 423,8000	544.543,43	2,22
Nestle SA	CH0038863350	STK	10.000	0	0	CHF 84,4000	722.974,13	2,95
Swiss Re AG	CH0126881561	STK	8.000	10.000	2.000	CHF 92,8500	636.285,76	2,59
Compagnie Financiere Richemont SA	CH0210483332	STK	5.000	5.000	0	CHF 86,6500	371.123,86	1,51
UBS Group AG	CH0244767585	STK	30.000	30.000	0	CHF 16,9800	436.354,29	1,78
Spanien							160.957,50	0,66
Inditex SA	ES0148396007	STK	5.500	0	0	EUR 29,2650	160.957,50	0,66
Österreich							191.200,00	0,78
Voestalpine AG	AT0000937503	STK	4.000	4.000	0	EUR 47,8000	191.200,00	0,78
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding AG GS	CH0012032048	STK	1.500	0	0	CHF 230,1000	295.657,02	1,21
Summe Wertpapiervermögen							21.388.302,75	87,22

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 17.11.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	3.132.270,48	12,77
Bankguthaben						EUR	3.132.270,48	12,77
EUR - Guthaben bei								
Verwahrstelle		EUR	3.132.270,48			EUR	3.132.270,48	12,77
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	44.486,92	0,18
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					34.804,16	0,14
Dividendenansprüche		EUR					9.682,76	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-42.395,30	-0,17
Fondsvermögen						EUR	24.522.664,85	100,00 ²⁾
Anteilwert						EUR	117,67	
Umlaufende Anteile						STK	208.395	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								87,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Veröffentlichungskosten, Steuern und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Belgien				
KBC Groep NV	BE0003565737	STK	0	2.500
Deutschland				
Adidas AG	DE000A1EWWW0	STK	0	1.000
Aumann AG	DE000A2DAM03	STK	700	2.200
BASF SE	DE000BASF111	STK	0	2.500
Beiersdorf AG	DE0005200000	STK	2.700	2.700
Evonik Industries AG	DE000EVNK013	STK	0	10.000
Fresenius SE & Co KGaA St.	DE0005785604	STK	0	6.000
GEA Group AG	DE0006602006	STK	5.500	5.500
Hannover Rück SE	DE0008402215	STK	0	3.000
HeidelbergCement AG	DE0006047004	STK	1.500	1.500
Henkel AG & Co. KGaA Vz.	DE0006048432	STK	0	1.500
Infineon Techn. AG	DE0006231004	STK	10.000	15.000
KION Group AG	DE000KGX8881	STK	0	7.000
Krones AG	DE0006335003	STK	0	800
Linde AG	DE0006483001	STK	0	2.000
Merck KGaA	DE0006599905	STK	2.000	5.000
SAP SE	DE0007164600	STK	0	5.000
Symrise AG	DE000SYM9999	STK	0	2.000
Dänemark				
DSV A/S	DK0060079531	STK	2.000	8.000
Pandora A/S	DK0060252690	STK	0	1.400
Frankreich				
Atos SE	FR0000051732	STK	0	1.500
Cap Gemini SA	FR0000125338	STK	0	5.000
Credit Agricole SA	FR0000045072	STK	8.000	25.000
Dassault Systemes SA	FR0000130650	STK	1.000	3.000
Eiffage SA	FR0000130452	STK	3.000	4.000
Essilor International SA	FR0000121667	STK	1.000	1.000
Legrand SA	FR0010307819	STK	0	5.000
Orange SA	FR0000133308	STK	14.000	28.000
Rubis SCA	FR0000121253	STK	0	2.000
Sanofi SA	FR0000120578	STK	2.000	4.000
Total SA	FR0000120271	STK	0	7.000

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Großbritannien				
BP PLC	GB0007980591	STK	0	33.000
GlaxoSmithKline plc	GB0009252882	STK	0	10.000
Imperial Brands PLC	GB0004544929	STK	0	8.000
Reckitt Benckiser Group PLC	GB00B24CGK77	STK	0	3.000
Rotork PLC	GB00BVFNZH21	STK	70.000	70.000
WPP plc	JE00B8KF9B49	STK	0	15.000
Irland				
Greencore Group PLC	IE0003864109	STK	0	55.000
Kerry Group PLC	IE0004906560	STK	0	2.000
Italien				
Cerved Information Solutions SpA	IT0005010423	STK	44.000	44.000
Luxottica Group SpA	IT0001479374	STK	0	4.000
Prysmian SpA	IT0004176001	STK	0	14.000
Niederlande				
ASML Holding NV	NL0010273215	STK	0	3.700
Heineken NV	NL0000009165	STK	1.500	4.500
Philips NV (Konin.)	NL0000009538	STK	3.000	11.000
Norwegen				
DnB ASA	NO0010031479	STK	0	12.000
Schweden				
Assa Abloy AB	SE0007100581	STK	0	10.000
Essity AB -B-Shares-	SE0009922164	STK	8.000	18.000
Hexagon AB -B Shares-	SE0000103699	STK	1.500	4.500
Nordea AB	SE0000427361	STK	0	22.000
Svenska Cellulosa AB SCA	SE0000112724	STK	0	10.000
Swedbank AB	SE0000242455	STK	20.000	20.000
Schweiz				
Lonza Group AG (registered)	CH0013841017	STK	2.000	2.000
Spanien				
Red Electrica Corporacion SA	ES0173093024	STK	0	7.000
Siemens Gamesa Renewable Energy SA	ES0143416115	STK	7.000	25.000

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 17.11.2017

Schweiz, Franken	(CHF)	1,16740	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44080	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,89220	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	9,95820	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In- und ausländische Aktien	per 17.11.2017
Alle anderen Vermögenswerte	per 17.11.2017

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 17.11.2017

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	76.817,46	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.854,24	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-48.394,49	
Summe der Erträge	24.568,73	
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-71.201,69	
2. Verwahrstellenvergütung	-4.518,95	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.943,72	
4. Sonstige Aufwendungen	-14.358,68	
davon Depotgebühren	-13.522,73	
Summe der Aufwendungen	-106.023,04	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-81.454,31	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.053.954,87	
2. Realisierte Verluste	-592.758,38	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.461.196,49	
V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums	1.379.742,18	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums	-1.140.446,44	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.038.108,03	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-102.338,41	
VII. Ergebnis des Berichtszeitraums	239.295,74	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 17.11.2017

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraums	24.650.412,85	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-360.728,23	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	8.223,36	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	16.629,06	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.405,70	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	48,78	
5. Ergebnis des Berichtszeitraums	239.295,74	
davon nicht realisierte Gewinne	-1.038.108,03	
davon nicht realisierte Verluste	-102.338,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraums	24.537.252,50	
1. zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-14.587,65	
2. Mittelabfluss aus Verschmelzung	-24.522.664,85	
III. Wert des Sondervermögens nach Verschmelzung	0,00	

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
17.11.2017	24.522.664,85	117,67
30.06.2017	24.650.412,85	118,33
30.06.2016	67.604.916,91	107,08
30.06.2015	48.022.991,71	122,73

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	87,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,97 %
Größter potenzieller Risikobetrag	8,58 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,77 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % STOXX Europe 600

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	90,73 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	117,67
Umlaufende Anteile	STK	208.395

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 17.11.2017 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,04 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Ende des Berichtszeitraums des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraums.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote für den Berichtszeitraum handelt es sich um eine Kostenschätzung für 12 Monate. Die unterjährig angefallenen Kosten und die Bestandsprovision wurden auf das Gesamtjahr hochgerechnet.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Berichtszeitraum vom 01.07.2017 bis 17.11.2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Tresides Low Beta AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Berichtszeitraum gesamt: 86.281,74 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	6.472
--	------	-------

davon feste Vergütung	TEUR	5.242
-----------------------	------	-------

davon variable Vergütung	TEUR	1.230
--------------------------	------	-------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
---	--	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		57
---	--	----

Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
-------------------------------------	--	------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.085
---	------	-------

davon Geschäftsleiter	TEUR	1.591
-----------------------	------	-------

davon andere Führungskräfte	TEUR	1.494
-----------------------------	------	-------

davon andere Risikoträger		n.a.
---------------------------	--	------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	417
--	------	-----

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.
--	--	------

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ampega.de) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

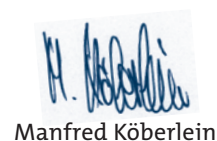
Köln, im März 2018

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 104 Abs. 2 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Zwischenbericht des Sondervermögens **Tresides Low Beta AMI** für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 17. November 2017 zum 17. November 2017, der uns von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft vorgelegt wurde, zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Zwischenberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Zwischenbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 104 Abs. 2 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Zwischenbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwal-

tung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Zwischenbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Zwischenbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Zwischenbericht für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 17. November 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 12. März 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

Tresides Low Beta AMI A (a), Für das Geschäftsjahr vom 01.07.2017 bis 17.11.2017

WKN A0MY09, ISIN DE000A0MY096, Tag des Zuflusses: 17.11.2017, Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 17.11.2017

Ausschüttung (einschl. KeSt/SolZ)	
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung
Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre
Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 c)	In den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:
Nr. 1 c) aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG
Nr. 1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind
Nr. 1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG
Nr. 1 c) hh)	in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 c) jj)	in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) kk)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen
Nr. 1 c) ll)	in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) nn)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) oo)	in kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung und ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 d) aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG
Nr. 1 d) bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG
	i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG, soweit in bb) enthalten
Nr. 1 d) cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in aa) enthalten
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und
Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) bb)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) dd)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist
Nr. 1 f) ff)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) gg)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) hh)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ii)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung
Nr. 1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre

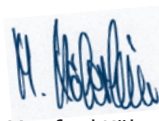
Ampega Investment GmbH

Köln, den 17.11.2017

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Priv. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger KStG EURO Pro Anteil
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,2340834	0,2340834	0,2340834
-----	0,2340834	-----
-----	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	0,0000000
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,1423714	0,1423714	0,1423714
-----	0,1423714	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,2340834	0,2340834	0,2340834
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,2340834	0,2340834	0,2340834
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0310319	0,0310319	0,0310319
-----	0,0310319	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,2322248	0,2322248	0,2322248

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den Investmentfonds Tresides Low Beta AMI A (a) für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 17.11.2017

An die Ampega Investment GmbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften

Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf die Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf

und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 17. November 2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig

Rechtsanwalt

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Maximilian Hardt

Steuerberater

Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@talanx.com
Web www.ampega.de

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 17.11.2017)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Talanx Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier
Vorsitzender der Geschäftsführung der
NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

Verwahrstelle

SÜDWESTBANK AG
Rotebühlstr. 125
70178 Stuttgart
Deutschland

Abschlussprüfer der Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement

Tresides Asset Management GmbH
Stephanstr. 25
70173 Stuttgart
Deutschland

Aufsichtsbehörde der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.de) informiert.

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

PwC PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Erdbergstraße 200
1030 Wien
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.de).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@talanx.com
Web www.ampega.de

Ein Unternehmen der Talanx